



Datum Freitag, 23. November 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Heidenheim

Sitzungsleitung: Brigitte Gans, Citycom München

TeilnehmerInnen: Ingrid Lisdorf; Ralf Mergenthaler; Herr Käßlinger (Vertretung der Verwaltungspatin)

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

1. Sichtung der noch offenen Themen
2. Klärung der Weiterarbeit der Gruppe
3. Ausblick auf den Abschluss des WerkStadt-Prozesses

Ergebnisse

Zu 1) noch offene Themen

Treff 9

Gibt es inzwischen ein Café-Konzept?

Stand der Patenschaft durch den Treff 9?

Umgang mit der Insel hinsichtlich Nutzung durch Cafe, Betreten, Bepflanzung?

Verbleib: Hr. Mergenthaler erfragt Sachstand bei Herrn Stüber und meldet das zurück; Rückmeldung zur Insel wird von Fr. Nußbaum erbeten.

Brenzpark-Ufer:

Attraktiver Zugang zur Brenz soll geschaffen werden; Sandstrand, Holzterrasse, Wassertretstelle. Ziel ist die Zugänglichkeit und Erlebbarkeit der Brenz (nicht Schwimmen).

Verbleib: Fr. Nussbaum wird gebeten, das Ergebnis der Prüfung der Realisierbarkeit und eine Terminierung für die Umsetzung schon vor einem nächsten Treffen an die Gruppe per Email rückzumelden.

WCM-Areal:

Die Beplanung der WCM-Areals ist noch offen, daher kann dieses Thema momentan nicht bearbeitet werden.

Verbleib: Fr. Lisdorf und Herr Mergenthaler sind in der Fokusgruppe WCM-Areal und geben Rückmeldung, sobald die Brenz in der Diskussion betroffen ist.

Promenade entlang der Brenz:

Wenn die Planungen zum Ploucquet-Areal realisiert sind und die Planungen beim WCM-Areal eine Zugänglichkeit vorsehen, ist dieses Ziel als erreicht anzusehen.

Zu 2) Klärung der Weiterarbeit der Gruppe

Die Fokusgruppe soll solange bestehen, bis die noch offenen Themen geklärt und „abgearbeitet“ sind. Fr. Lisdorf und Hr. Mergenthaler arbeiten in der WCM-Gruppe an dem attraktiven Zugang zur Brenz mit.

Die Fokusgruppe soll sich zumindest noch einmal treffen, um die offenen Themen abzuschließen und den Abschlussbericht abzustimmen.

Zu 3) Ausblick auf den Abschluss des WerkStadt-Prozesses

Frau Gans stellt der Gruppe eine erste Zusammenstellung der Ergebnisse als Entwurf für einen Abschlussbericht zur Verfügung.

Im Abschlussbericht soll auch Rückmeldung gegeben werden, wie die Fokusgruppe über die Realisierung möglicherweise nicht sofort realisierter Empfehlungen informiert werden möchte und wie die Zufriedenheit mit dem WerkStadt-Prozess insgesamt ist.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Ein Treffen Ende Januar wird angestrebt; Herr Mergenthaler startet eine Abfrage hierzu in doodle.

Die Abschlussempfehlungen der Gruppe (2 – 3 Seiten) sollen bis **Anfang April 2013** vorliegen.

Die Abschlussveranstaltung des WerkStadt-Prozesses findet am **15.06.2013** statt.